

# Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium der Finanzen  
103/2019

**Ihr/-e Ansprechpartner/-in**  
Sandra Jäschke

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 564 40060  
Telefax +49 351 564 40069

presse@  
smf.sachsen.de\*

Dresden,  
20. August 2019

**Mit den Paraderäumen bekommt das Dresdner Schloss sein „Herz“ zurück**

## Anlage 2     Hintergrund Paraderäume:

Die Raumfolge im 2. Obergeschoss des Westflügels wurde Ende des 17. Jahrhunderts für Kurfürst Johann Georg IV., dem Bruder August des Starken, als Repräsentations- und Festetage eingerichtet. Dazu gehören der Eckparadesaal, das 1. und 2. Vorzimmer, das Audienzgemach, das Paradeschlafzimmer, die 1. und 2. Retirade und das Kleine und Große Bilderkabinett.

August der Starke ließ die Räume anlässlich der Hochzeitsfeierlichkeiten 1719 umbauen. Schöpfer der Raumarchitektur waren Matthäus Daniel Pöppelmann und Raymond Leplat. Sie waren keineswegs private Gemächer, sondern die höchstrangigen Bereiche des Schlosses und dienten der offiziellen staatlichen Präsentation. Die Paradeschlafzimmer bildeten eine zusammenhängende Enfilade, die sowohl funktional als auch gestalterisch aufeinander abgestimmt war. Dabei steigerte sich der Prunk der Innenarchitektur von Raum zu Raum und fand schließlich im Audienzgemach und Paradeschlafzimmer seinen Höhepunkt. Die Raumfolge blieb erhalten und wurde bereits 1922 bis zum Kriegsbeginn museal genutzt. Die während des Krieges ausgelagerten Ausstattungsgegenstände wie Möbel, Spiegel und Textilien blieben erhalten und kehren wieder in die rekonstruierten Räume zurück.



**Hausanschrift:**  
**Sächsisches Staatsministerium  
der Finanzen**  
Carolaplatz 1  
01097 Dresden

[www.smf.sachsen.de](http://www.smf.sachsen.de)

**Verkehrsverbindung:**  
Zu erreichen mit den  
Straßenbahnlinien 3, 7, 8  
Haltestelle Carolaplatz

Für Besucher mit Behinderungen  
befinden sich Parkplätze im  
Innenhof. Bitte beim Pförtner-  
dienst melden.

\*Kein Zugang für verschlüsselte  
elektronische Dokumente. Zugang für  
qualifiziert elektronisch signierte  
Dokumente nur unter den auf  
[www.smf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.smf.sachsen.de/eSignatur.html)  
vermerkten Voraussetzungen.

## Medieninformation

### Sächsisches Staatsministerium der Finanzen

Als Rekonstruktionsgrundlage dienten Zeichnungen und Kupferstiche, die August der Starke im Rahmen der Umbauarbeiten anfertigen ließ. Ebenso der Schriftwechsel mit Graf von Wackerbarth, historische Bauunterlagen, fotografische Belege von 1868, 1920 und 1933 sowie Inventarverzeichnisse. Stuckreste und Kaminfragmente gaben ebenfalls wertvolle Hinweise.